

Antrag für Ausnahmen bei Wohnräumen mit Überschreitung der Immissionsgrenzwerte nach Lärmschutz-Verordnung

Stand: 18. Mai 2018

Betrifft Baugesuch: _____

Das Formular ist nach dem **Ausfüllen durch die Gesuchstellenden oder einer Vertretung** von der zuständigen Verwaltungseinheit der Gemeinde oder des Bezirks bestätigen zu lassen und mit den Baugesuchunterlagen dem Kanton zur Beurteilung einzureichen.

Grundvoraussetzungen für Zustimmung zu Ausnahmen nach Art. 31 Abs. 2 LSV gemäss Merkblatt „Bauen in lärmbelasteten Gebieten“ unter www.sz.ch/lärm > Bauen in lärmbelasteten Gebieten.
Es müssen **alle Grundvoraussetzungen erfüllt** sein.

- Die Überschreitung der Immissionsgrenzwerte (IGW) am offenen Fenster beträgt maximal 3 dB.
- Bei den Räumen mit IGW-Überschreitung sind lärmabgewandte Lüftungsfenster in der Grösse von mindestens 5% der Raumfläche mit eingehaltenen IGW vorhanden.
- Die Lärmschutzmassnahmen gemäss Merkblatt sind ausgeschöpft.

Erläuterungen zu den Lärmschutzmassnahmen:

Begründung des überwiegenden Interessens [Kriterien a) bis c)] auf der folgenden Seite

Die Erfüllung von einzelnen Kriterien sind, wo vorgesehen, zu erläutern. Von den Kriterien sind **mindestens drei zu erfüllen**, um eine kantonale Zustimmung zu Ausnahmen nach Art. 31 Abs. 2 LSV in Aussicht stellen zu können.

a) Kriterien Lärmbelastung

- Pro Wohneinheit ist maximal ein lärmempfindlicher Raum von IGW-Überschreitungen betroffen.
- Die IGW sind nur am Tag überschritten.
- Es sind keine Schlafzimmer von IGW-Überschreitungen betroffen.

b) Kriterien Raumplanung

- Das Bauvorhaben entspricht der raumplanerisch angestrebten Verdichtung (Wohnraum für mehr Personen als bisher).
- Das Bauvorhaben dient der besseren Ausnützung des Baugrundstücks.
- Mit dem Bauvorhaben wird eine erschlossene Baulücke überbaut.
- In Mischzonen: Es ist ein Gewerbeanteil geplant.

c) Kriterien Bauvorhaben

- Die Gebäudekörper schaffen lärmgeschützte Aussenräume.
- Das Bauvorhaben dient einem öffentlichen Zweck (Altersheim, Schule, Spital, Verwaltung, Asylunterkunft usw.) oder beinhaltet Wohnraum für preisgünstiges Wohnen.
- Der Brand-, Ortsbild- oder Denkmalschutz verunmöglicht einen angemessenen Lärmschutz (nur in sehr seltenen Fällen).

Erläuterungen zu den Kriterien Bauvorhaben:

Das Formular wurde **ausgefüllt von:**

Name, Vorname: _____

Funktion: Gesuchstellende Person Juristische Vertretung Ingenieur/Planer/Gutachter

Tel. Nr./E-Mail: _____

Datum, Unterschrift: _____

Die **zuständige Verwaltungseinheit der Gemeinde oder des Bezirks** stimmt obiger Begründung mit nachfolgender Unterschrift zu und erklärt sie zum integrierenden Bestandteil des Baugesuchs.

Ort, Datum: _____

Unterschrift, Stempel: _____